

Pressemitteilung 115/2009

## Zusatzförderung für Kesseltausch und Einbau Solaranlage läuft aus

Verbraucherzentrale Hessen: Noch bis Jahresende beantragen!

*Frankfurt, 7.12.2009* **Wer noch bis Ende des Jahres eine moderne Heizungsanlage in Kombination mit einer Solaranlage einbaut, kann vom Förderbonus für Solarwärmeanlagen und Kesseltausch profitieren. Allerdings läuft diese Fördermöglichkeit nach dem gegenwärtigen Stand zum Jahresende aus. „Wer sich den zusätzlichen Bonus sichern will, sollte schnell sein und noch in diesem Jahr in eine moderne Heizung investieren. Entscheidend ist, dass die Antragstellung noch vor dem 31.12.2009 erfolgt. Und dazu muss die Anlage eingebaut sein“** erläutert Achim Horn, Energieberater der Verbraucherzentrale Hessen.

„Der im Marktanzreizprogramm für Erneuerbare Energien verankerte Bonus funktioniert eigentlich wie eine Abwrackprämie mit Umweltnutzen“, so Horn weiter. Die Errichtung von Solarkollektoranlagen wird zusätzlich mit einem Bonus gefördert, sofern gleichzeitig der bisher betriebene Heizkessel ohne Brennwerttechnik durch einen neuen Öl- oder Gas-Brennwertkessel nach Energieeinsparverordnung ersetzt wird. Für diese Maßnahme kann der Bauherr zusätzlich zur normalen Solarförderung in Höhe von mindestens 410 Euro einen Bonus von bis zu 750 Euro erhalten. Baut er anstelle eines Brennwertkessels einen Holzpelletkessel ein und stellt somit komplett auf erneuerbare Energieträger um, können noch weitere 2.000 Euro Förderung beantragt werden.

Mit einer Solarwärmeanlage können Hausbesitzer Brennstoff sparen und sich unabhängiger von steigenden Kosten für Öl und Gas machen. Denkt man an den Gasstreit zwischen Russland und der Ukraine im letzten Winter, wird künftig besonders der Unabhängigkeitsaspekt eine immer stärkere Rolle spielen. Die Investition in eine eigene Solaranlage lohnt sich natürlich auch in Hinblick auf die Umwelt. Anlagenbesitzer tragen einen ganz persönlichen Beitrag zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emission bei.

### Energieberatung – unabhängig und kompetent

Informationen zu Förderung und zur Wahl des Heizungssystems erhalten Interessierte Verbraucher im persönlichen Beratungsgespräch.

Als Architekten, Ingenieure und Physiker verfügen die bundesweit rund 300 Energieberater der Verbraucherzentralen, davon rund 30 Energieberater in Hessen, über ein fundiertes Fachwissen und können so für jeden Ratsuchenden eine individuelle Energiesparlösung anbieten. Durch die alleinige Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie erfolgt die Beratung frei von jeglichen kommerziellen Interessen.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale steht allen privaten Verbrauchern gegen eine Kostenbeteiligung von nur fünf Euro zur Verfügung. Bei Bedarf kommt der Energieberater zur Klärung einzelner Detailfragen gegen eine Kostenbeteiligung von 45 Euro auch ins Haus. Die nächstgelegene Beratungsstelle mit Adresse und Telefonnummer erfahren Verbraucher unter <http://www.verbraucher.de/adressen/index.html> oder telefonisch unter 01805-972010 0,14 € pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG – andere (Mobilfunk-) Netzbetreiber können zusätzliche Kosten berechnen; ab 1.3.2010 maximal 0,42 € pro Minute aus dem Mobilfunk.

#### Ergänzende Informationen für Verbraucher

- **Energie-Einsparberatung in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen und über 60 Energiestützpunkten:** Termine und Informationen über den nächstgelegenen Energieberatungsstützpunkt am hessenweiten Servicetelefon oder über das Internet: [www.verbraucher.de](http://www.verbraucher.de).
- **Hessenweites Servicetelefon 0180 5 972010.** 0,14 € pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG – andere (Mobilfunk-) Netzbetreiber können zusätzliche Kosten berechnen. Informationen über alle Beratungs- und Seminarangebote sowie die Öffnungszeiten der Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen; teilweise auch Terminvereinbarung möglich. Keine Beratung!
- **Ratgeber:** Umfangreiche Informationen zu Heizungsanlagen bietet der Ratgeber „Heizung und Warmwasser“, 12. aktualisierte Auflage September 2009, der Verbraucherzentrale zum Preis von 9,90 €. Bestellungen für zusätzliche 2,50 € bei Einzelversand unter [ratgeber@verbraucher.de](mailto:ratgeber@verbraucher.de) oder (069) 97 20 10 - 30 (AB).

Frei zum Nachdruck, Belegexemplar erbeten

**Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen:** *Borken, Bahnhofstraße 36 b · Kassel/Nordhessen, Bahnhofsplatz 1 (Kulturbahnhof) · Gießen, Südanlage 4 · Fulda, Karlstraße 2 · Frankfurt/Rhein-Main, Große Friedberger Straße 13-17 (Nähe Konstablerwache) · Darmstadt/Region Starkenburg, Luisenplatz 6 (CarreeGalerie) · Rüsselsheim/Groß Gerau, Marktstr. 29 · Wiesbaden, Luisenstr. 19 (im Umweltladen)*